

Römer 14,1-13 / Impulse zur Veranschaulichung

- Wir alle stehen in der Gefahr, uns zum Maß aller Dinge zu machen. → Einer kommt mit einem **selbstgemachten Maßstab** herein, der seiner eigenen Länge entspricht und vermisst damit alle anderen. Nur wer genau seine Größe hat, ist in Ordnung, alle anderen fallen durchs Raster. Nebenbei kommt ein Zweiter und macht es mit seiner Größe genauso. Was gilt nun? – Für manche Dinge gibt es einen klaren Maßstab in der Bibel, andere muss jeder für sich entscheiden und vor Gott verantworten. Können wir den anderen mit seiner Entscheidung akzeptieren?